

# Bistum Osnabrück 2017: Zum ersten Mal seit über 100 Jahren keine Priesterweihe

[Veröffentlicht am 18.05.2017 von](#)

*Ein Gastbeitrag von Marc Lüger*

Da es nun seit über hundert Jahren zum ersten Mal keine Priesterweihe im Bistum Osnabrück geben wird, ist ein blamabler Tiefpunkt erreicht. Als Katholik bin ich über den Priester-mangel in Deutschlands Diözesen nicht verwundert. Die Probleme sind hausgemacht.



Priesterweihe durch Kardinal Schönborn (c) Screenshot youtube

Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- ▶ **Liberale Bischöfe und Priester** ohne römisch-katholisches Profil, die politisieren und sich immer mehr dem linksliberalen Zeitgeist anpassen.
- ▶ Bischöfe, die keine Vorbilder mehr sind, weil sie im vergangenen Jahr am **Tempelberg in Jerusalem ihre Kreuze ablegten** und sich den islamischen Autoritäten beugten, statt sich deutlich zum Kreuz und somit zu Jesus Christus zu bekennen.
- ▶ Das größte Problem ist jedoch die **Verweltlichung der katholischen Kirche** in Deutschland.

Die vom großen **Papst Benedikt XVI.** völlig zu Recht angemahnte „*Entweltlichung der Kirche*“ ist bis dato nicht geschehen. Deshalb plädiere ich für die **Abschaffung der Kirchensteuer**. Bischöfe und Priester sollten nach Leistung bezahlt werden.

**Diejenigen Bischöfe und Priester, die ständig politisieren**, die die Gläubigen nicht mehr erreichen und sich nicht eindeutig zur heiligen römisch-katholischen Kirche und ihrer Lehre bekennen, sollte der Vatikan aus ihren Ämtern entfernen.

- ***Aufgabe der Bischöfe und Priester ist die Verkündigung des Evangeliums, die Spendung der heiligen Sakramente und die Seelenrettung, nicht das Politisieren.***

Der Ruf nach Reformen, die Forderung nach Anpassung der Kirche an die Welt ist nicht christlich.

- **Der christliche Glaube ist eine ewig gültige Konstante. Er ist nicht verhandelbar.**